

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Stadtratssitzung am 16. April stand – wie bereits an gleicher Stelle bekannt gegeben – die Beratung zum Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Lommatzscher Badverein e.V. an. Zunächst stellte Rechtsanwalt Herr Alter sehr ausführlich das Gutachten seiner Kanzlei mit der rechtlichen Würdigung des Entwurfes eines Pachtvertrages vom 11. März 2015 vor. Anschließend hatten die Stadträte Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Stadträtin Frau Gallasch war während der Beratung befangen, da ihr Verein – den sie als Vorstandsmitglied vertritt – der Begünstigte eines Vertrages der Stadt wäre. Nach einer lebhaften Debatte wurde auf Wunsch eines Fünftels der Stadträte die Beschlussvorlage zur weiteren Beratung in den nächsten Verwaltungsausschuss verschoben. Dieser tagt planmäßig das nächste Mal am 11. Juni 2015. Noch immer liegen der Stadt keine neuen Unterlagen des Vereins vor, die nachweisen, dass der Verein tatsächlich über die nötigen Finanzen zur Reparatur und Betreibung des Bades verfügt. Die Beschlussvorlage vom 29. April enthielt Deckungsvorschläge für die Finanzierung des durch den Badverein erwarteten Zuschusses von 12.000 Euro zulasten anderer Haushaltsstellen, vor allem der Sportstätten. Aufgrund der Verschiebung der Beschlussvorlage in den Verwaltungsausschuss wurden diese Gelder nicht im Haushalt der Stadt Lommatzsch mit einem Sperrvermerk versehen. Mittlerweile ist es klar, dass eine Freibaderöffnung im Jahr 2015 nicht mehr möglich ist. Unter den vorliegenden Rahmenbedingungen und in der aktuellen Konstellation der Akteure muss ich als Bürgermeisterin die finanziellen und rechtlichen Risiken zulasten meiner Stadt ablehnen.

In der Stadtratssitzung am 29. April 2015 stand erneut eine außerplanmäßige Reparatur unseres Feuerwehrfahrzeuges an. Besser gesagt, die ursprünglich mit rd. 10.000 Euro angesetzte Reparatur hat sich wegen der im Reparaturverlauf erheblich

höheren Schäden am Rahmen des Fahrzeuges auf rd. 45.000 Euro verteuert. Die hohen Kosten kommen auch deshalb zu Stande, da das Fahrzeug einen individuellen Aufbau hat und alle Teile einzeln abgebaut bzw. wieder aufgebaut werden müssen. 5.200 Euro, die zur Deckung der Reparaturkosten benötigt werden, werden aus dem für das Jahr 2015 vorgesehenen Geld vom Freibad genommen. Pflichtaufgaben kommen vor freiwilligen Aufgaben! Die Mehrkosten für die Reparatur des Löschfahrzeuges können nur durch Ausgabenkürzungen an anderer Stelle aufgefangen werden. Wir haben leider keinen Goldesel im Keller, der nach Belieben Goldstücke ausspuckt. Da die Eröffnung des Freibades in diesem Jahr nicht mehr erfolgen wird, die Gelder auch nicht mit Sperrvermerken versehen waren und auch Ausgabenkürzungen nicht mehr weiter möglich sind, blieb uns keine andere Wahl.

Für das nächste Jahr sieht der mittelfristige Finanzplan keinen auf 12.000 Euro erhöhten Zuschuss vor. Sollte der Stadtrat dies mehrheitlich wollen, sind im Rahmen der nächsten Haushaltsplanung die Finanzansätze entsprechend zu ändern. D.h. es müssen an anderer Stelle Ausgaben gekürzt werden. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 konnte man sich dazu für die nachfolgenden Jahre allerdings nicht durchringen. Als Bürgermeisterin sehe ich auch keinen Spielraum mehr für Ausgabenkürzungen. Im Gegenteil, wir haben auch bei anderen Haushaltspositionen zukünftig mit Kostenerhöhungen zu rechnen. Der Haushalt der Stadt bleibt also weiter angespannt. Das Freibad ist aus meiner Sicht aus finanziellen Gründen – nicht weil ich es nicht will – nicht finanzierbar.

Veröffentlichung von Zwangsversteigerungen

Die Stadtverwaltung Lommatzsch weist darauf hin, dass im Schaukasten der Stadt (Durchgang Markt 6) folgende Zwangsversteigerungen veröffentlicht wurden:

Zwangsversteigerung

Flurstück 213 Gemarkung Lommatzsch, Blatt 93

Lagebezeichnung: 01623 Lommatzsch, Königstr. 54

Termin: Donnerstag, 16. Juli 2015, 10:00 Uhr

Diese Versteigerungen sind auch veröffentlicht im Internet unter:

<http://www.zvg-portal.de/>

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, **Verantwortlich:** Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Das Verteilunternehmen MVD Medienvertrieb Dresden GmbH benötigt für die Verteilung 2700 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.

Erscheint: monatlich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ 25 Jahre Partnerschaft Weissach im Tal / Lommatzsch 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lommatzsch – Gastfamilien gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr finden vom **12. bis 13. September** die Jubiläen „25 Jahre Partnerschaft Weissach im Tal / Lommatzsch“ und „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lommatzsch“ statt. Dazu laden wir auch Gäste aus unserer Partnergemeinde Weissach im Tal ein. Die Gäste reisen voraussichtlich **am Freitag, 11. September 2015 an und am Sonntag, 13. September** wieder ab. Wir hoffen, dass Sie uns bei der Bereitstellung von Quartieren unterstützen können.

Sollten Sie die Möglichkeit haben und bereit sein, Gäste bei sich aufzunehmen möchten wir Sie bitten beigefügtes Formular bis **31. Mai 2015** an uns zurückzusenden oder sich bei Frau Hähnel, Tel. 035241/54011) zu melden.

Bereitstellung eines Quartieres

Name, Vorname: _____ Telefon: _____

Straße, Ort: _____

Ich bin / wir sind bereit, _____ Personen (bitte Anzahl eintragen) aufzunehmen.

Unterschrift _____



Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am Donnerstag, dem 28.05.2015, um 19:30 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates lade ich Sie hiermit ein.

■ Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Vorstellung und Beratung Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)
7. Beschluss zur Finanzierung der laufenden Kosten der Verwaltung zur Durchführung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) und der damit verbundenen Sensibilisierungsvorhaben
8. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB UR-Nr.: 1158/2015 vom 16.03.2015, Grundbuch von Lommatzsch, Blatt 1135, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 423
9. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB UR-Nr.: 466/2015 vom 29.04.2015, Grundbuch von Lommatzsch, Blatt 367, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 699
10. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB UR-Nr.: 435/2015 vom 01.04.2015, Grundbuch von Lommatzsch, Blatt 1504, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 351
11. Beschluss zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zur Errichtung einer Dachgaube und einer Dachterrasse
hier: Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 504 g
12. Beschluss zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zum Einbau einer Dachgaube
hier: Gemarkung Jessen, Flurstück 17
13. Beschluss zur Aufstellung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung im Ortsteil Altlommatzsch, T. v. Flurstück 16/3
14. Annahme von Spenden
15. Allgemeines/Informationen
16. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Lommatzsch | Landkreis Meißen

■ Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem **07.06.2015** findet die **Wahl zum Landrat im Landkreis Meißen** statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist Sonntag, dem 28.06.2015.

Die Wahlzeit dauert von **8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.

2. Die Stadt Lommatzsch ist in folgende **6 Wahlbezirke** eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes	
001	Rathaus Lommatzsch	
	Am Markt 1	barrierefrei
002	Schützenhaus Lommatzsch	
	Sachsenplatz 3	barrierefrei
003	Kinderhaus Sonnenschein	
	Raubauer Straße 6, Lommatzsch	barrierefrei
004	Fachwerkhaus Neckanitz Nr. 5	
005	Bürger- und Vereinshaus Dörschnitz, Obere Dorfstraße 13, Lommatzsch OT Dörschnitz	
006	Bürgerhaus Wachtnitz OT Wachtnitz Nr. 18, Lommatzsch	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17.05.2015 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe um 17:00 Uhr im Museum/Hochzeitszimmer (Markt 14, Lommatzsch), zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des Landrats sind von weißer Farbe.

Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des Landrats sind von rosa Farbe.

Der/Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält den/die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift des/der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel (1. Wahlgang: weiß; 2. Wahlgang: rosa), einen amtlichen Stimmzettelumschlag (gelb) sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag (orange) beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag – gelb) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Wahlleiter der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stadt übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Der Antrag kann für die Wahl und einem etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Lommatzsch, den 05.05.2015

Im Auftrag



Ilka Heimann

Mitarbeiterin Stadt Lommatzsch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 5. Juni 2015
Erscheinungstermin: 12. Juni 2015

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sondersitzung am 16. April 2015 folgende Beschlüsse:

Beschluss über das Vorliegen eines wichtigen Grundes zur Beendigung einer Tätigkeit als Stadtrat (§ 18 SächsGemO) Flurstück 251

Der Stadtrat beschloss, das Vorliegen eines wichtigen Grundes für das Ausscheiden aus dem Stadtrat für den Stadtrat Manfred Pflug anzuerkennen. Es wurde im Wege der Einigung bestimmt, dass die nachrückende Ersatzkandidatin, Frau Steffi Pappermann, die bisher von Herrn Pflug ausgeübten Tätigkeiten im Verwaltungsausschuss, Technischen Ausschuss (Vertretung) und dem Ältestenrat übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 15, Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 122-12/2015

Beschluss zur Stadtsanierung, hier: Festsetzung Förderrahmen Grundstück Am Markt 5

Der Stadtrat beschloss, die Baumaßnahme zur Sanierung des

Grundstückes Am Markt 5 durch einen privaten Eigentümer durchführen zu lassen und unterstützt dieses Vorhaben im Rahmen der Städtebauförderung im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP)“. Der Förderrahmen wird auf maximal 500.000 € begrenzt. Der städtische Eigenanteil beträgt maximal 166.667 €. Grundlage für die Auszahlung der Fördermittel ist die Umsetzung der Maßnahme entsprechend des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Stadtkern“ mit der Gebäudeumnutzung zu einem Versorgungszentrum. Die Auszahlung erfolgt entsprechend der zur Verfügung stehenden Kassenmittel.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 2

Beschluss-Nr. 123-12/2015

Vergabe Kanalinstandsetzung Oschatzer Straße (Kanal- und Straßenbau)

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für die oben genannte Bauleistung an die Fa. HTB Schmidgen GmbH aus Barmenitz zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 125-12/2015

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 29. April 2015 folgende Beschlüsse:

Beschluss über das Vorliegen eines wichtigen Grundes zur Beendigung einer Tätigkeit als Stadtrat (§ 18 SächsGemO)

Der Stadtrat beschloss, das Vorliegen eines wichtigen Grundes für das Ausscheiden aus dem Stadtrat für den Stadtrat Horst Bieber anzuerkennen. Es wurde im Wege der Einigung bestimmt, dass der nachrückende Ersatzkandidat die bisher von Herrn Bieber ausgeübten Tätigkeiten im Verwaltungsausschuss (Vertretung) und Technischen Ausschuss (stimmberechtigtes Mitglied) übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 11

Beschluss-Nr. 127-13/2015

Beschluss über das Vorliegen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat (§ 18 SächsGemO)

Der Stadtrat beschloss, das Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Ablehnung der Tätigkeit als Stadträtin für die Ersatzkandidatin, Frau Simone Schwärzig, anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 11

Beschluss-Nr. 128-13/2015

Beschluss zur Instandsetzung eines Feuerwehrfahrzeuges (überplanmäßige Ausgabe)

Der Stadtrat beschloss, die Bürgermeisterin mit der Beauftragung

zur Erweiterung der Instandsetzung des Feuerwehrfahrzeuges TLF 16-25 MEI-CS 208 in Höhe von 22.000 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 129-13/2015

Beschluss zum Verkauf von Grundstücken im Bebauungsplan-gebiet Domselwitz

Der Stadtrat beschloss, eine Teilfläche aus dem Flurstück 827/3 der Gemarkung Lommatzsch mit ca. 215 qm sowie die Flurstücke 827/7 (717 qm) und 827/8 (1.053 qm) der Gemarkung Lommatzsch an Herrn René Heinitz zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 130-13/2015

Entscheidung zur angebotenen Schenkung Flurstück 636/20 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, die Schenkung des unbebauten Grundstückes Flurstück Nr. 636/20 der Gemarkung Lommatzsch nicht anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 8

Beschluss-Nr. 131-13/2015

Beschluss zur Beauftragung von Planungsleistungen zur Brandschutzertüchtigung (Gebäude- und Brandschutzplanung) Grundschule Lommatzsch, Kirchplatz 2, 01623 Lommatzsch, hier: Leistungsphase 5 – 9

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Stadtrat beschloss, die weiteren Planungsleistungen (LP 4 – 9) für die Brandschutzertüchtigung der Grundschule Lommatzsch an das Ingenieurbüro für Bauplanung/Bautechnik Lutz Fölk aus Meißen auf der Grundlage der HOAI und der Honorarberechnung stufenweise zu vergeben. Die Vergabe beinhaltet die Leistungsbilder Gebäudeplanung und Brandschutzplanung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 134-13/2015

Beschluss zur Beauftragung von Planungsleistungen zur Brand-

schutzertüchtigung (Elektroplanung) Grundschule Lommatzsch, Kirchplatz 2, 01623 Lommatzsch, hier: Leistungsphasen 2 – 9

Der Stadtrat beschloss, die weiteren Planungsleistungen (LP 2 – 9) für die Brandschutzertüchtigung der Elektroinstallation in der Grundschule Lommatzsch an das Technische Büro Kießling GmbH aus Meißen auf der Grundlage der HOAI und der beigefügten Honorarberechnung stufenweise zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 135-13/2015

■ Eine saubere und ordentliche Stadt geht uns alle an!

Vor einigen Wochen haben viele Lommatzscher zum Frühjahrsputz fleißig in der Stadt und in den Ortsteilen für Ordnung und Sauberkeit gesorgt. Schnittgerinne wurde gesäubert, Straßengräben vom Müll beräumt und Fußwege gekehrt. Für Ihre Hilfe – liebe Bürgerinnen und Bürger – sind wir sehr dankbar. Umso enttäuschender ist es, wenn die Mühe umsonst war. Gerade in den letzten Tagen erreichten mich vermehrt Hinweise auf Müll, Schmutz und Zigarettenkippen am Markt, auf dem Fußweg Döbelner Straße und am Friedhofsberg sowie in der Promenade. In der Innenstadt sowie in der Robert-Volkman-Allee, auf der Wiese hinter dem Markt

6 und am Sachsenplatz ärgern uns verstärkt die „Hinterlassenschaften“ von „Vierbeinigen Freunden“. Auch die Friedhofsverwaltung klagt über Vandalismus, herausgerissene Pflanzen, umgeworfene Blumenvasen und breitgestreute Pflanzenabfälle. Selbst die Blumen am Robert-Volkman-Denkmal wurden mehrfach in diesem Frühjahr herausgerissen. Eine saubere und ordentliche Stadt geht uns alle an! Ich bitte alle verstärkt darauf zu achten.

Ihre Bürgermeisterin

Dr. Anita Maaß

Anzeigen

Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training

Nachhilfe
auch in Lommatzsch!

Mini-Gruppen, Einzelunterricht zu Hause, Prüfungsvorbereitung, Konzentrationsförderung...
Zeugnissorgen? Beratung unter Tel. 035240-778735
... oder auch im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

BÜRGERSERVICE

■ Bürgerbus zum Tälestreff in der Gemeinde Weissach im Tal

Der Bürgermeister unserer Partnergemeinde Weissach im Tal, Herr Ian Schölzel, hat auch in diesem Jahr wieder Lommatzscher Bürger zum Tälestreff nach Weissach im Tal eingeladen. Die Fahrt wird vom Freitag, 24.07. bis zum Sonntag, 26.07.2015, erfolgen. Wenn Sie an der Fahrt teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bis zum 15.06.2015 bei Frau Hähnel (Tel. 54011) im Zimmer 4 der Stadtverwaltung. Traditionell erfolgt die Übernachtung in der Partnergemeinde in Gastfamilien. Die Fahrt wird mit dem städtischen Kleinbus und privaten PkW gegen Erstattung der Reisekosten zentral von der Stadtverwaltung organisiert. Für Rückfragen steht Ihnen die Stadtverwaltung gern zur Verfügung.

Stadtverwaltung Lommatzsch

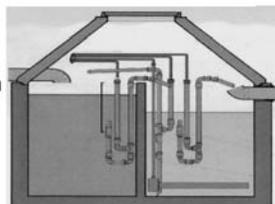
Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG



Dreilindenstraße 1, 01662 Meissen
Telefon 03521 457776 Fax 409997
Funk 0173 3964084
www.bau-rauschenbach.de
info@bau-rauschenbach.de

- Bauhauptleistungen
- Energieausweis für Ihr Gebäude
- Biologische Kläranlagen
Kompetenz, Optimierung, Beratung,
Lieferung, Bau u. Wartung d. Anlage



Blutspendetermin

Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht hier:

Donnerstag, 21.05.2015, 15:00 bis 19:00 Uhr
Grundschule Lommatzsch, Kirchplatz 2



Änderungen vorbehalten!

BÜRGERSERVICE



REISESERVICE Lommatzsch, Meißner Str. 2, 01623 Lommatzsch



29. Mai 2015

„Kennenlerntour durch unseren Landkreis - Moritzburg & Radebeul“ Reiseführung durch die Bürgermeisterin und Kreisrätin Dr. Anita Maaß

Auf dieser Fahrt erfahren Sie Interessantes aus und über unsere Nachbarn in Moritzburg & Radebeul.

Reiseverlauf :

- 12:45 Uhr Abfahrt Lommatzsch Busbahnhof
- ca. 13:45 Uhr Ankunft in Moritzburg – wir genießen den Blick auf das Schloss
- 14:00 Uhr Führung durch das Landesgestüt - Dauer ca. 1 Stunde
- ca. 15:00 Uhr Gespräch mit Bürgermeister der Gemeinde Herrn Hänisch und
Einkehr in das Käthe – Kollwitz - Haus – zum Kaffeetrinken im Museumskaffee
Möglichkeit zum Bummeln durch das Haus & Garten
- ca. 16:15 Uhr Weiterfahrt nach Radebeul
- ca. 16:30 Uhr Begrüßung durch Oberbürgermeister Wendsche
- anschließend Besichtigung des Weingutes Hoflößnitz inkl. Kostprobe
- ca. 18:30 Uhr Rückfahrt nach Lommatzsch / Rückankunft ca. 19:30 Uhr

Leistungen :

- > Fahrt in Kleinbussen ab Lommatzsch Busbahnhof
- > Reisebegleitung & Moderation durch Fr. Dr. Anita Maaß
- > Besichtigungen & Führungen wie ausgeschrieben
- > Kaffeetrinken im Käthe-Kollwitz-Haus (pro Person 1 Stück Kuchen & Tasse Kaffee)
- > ein Glas Wein bei der Besichtigung des Weingutes Hoflößnitz

Reisepreis p. Person 38 €

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 25 Personen.

Buchungen werden bei uns im Reisebüro Meißner Str. 2 entgegengenommen.



WIR GRATULIEREN

■ Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

- | | | | | | |
|--------|--------------------|---|--------|--------------------|---|
| 18.04. | zum 92. Geburtstag | Herr Dietze, Walter
in Paltzschen | 01.05. | zum 87. Geburtstag | Frau Häberer, Ilse
in Lommatzsch |
| 18.04. | zum 86. Geburtstag | Frau Mai, Herta
in Lommatzsch | 01.05. | zum 85. Geburtstag | Herr Hänsel, Konrad
in Zöthain |
| 19.04. | zum 80. Geburtstag | Frau Kockisch, Ursula
in Lommatzsch | 01.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Stenzel, Erika
in Lommatzsch |
| 19.04. | zum 70. Geburtstag | Frau Reichelt, Roswitha
in Lommatzsch | 03.05. | zum 75. Geburtstag | Herr Schuster, Werner
in Lommatzsch |
| 20.04. | zum 80. Geburtstag | Frau Klemm, Inge
in Lommatzsch | 04.05. | zum 83. Geburtstag | Frau Uhlemann, Regina
in Neckanitz |
| 20.04. | zum 75. Geburtstag | Frau Schwager, Christa
in Lommatzsch | 05.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Nordt, Gisela
in Lommatzsch |
| 21.04. | zum 82. Geburtstag | Herr Krebs, Bernhard
in Lommatzsch | 05.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Strupp, Anita
in Lommatzsch |
| 21.04. | zum 81. Geburtstag | Herr Seifert, Martin
in Lommatzsch | 06.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Saatkamp, Siegfried
in Lommatzsch |
| 22.04. | zum 80. Geburtstag | Herr Schneider, Horst
in Lommatzsch | 06.05. | zum 89. Geburtstag | Frau Steiger, Hildegard
in Striegnitz |
| 22.04. | zum 88. Geburtstag | Herr Schumann, Heinz
in Lommatzsch | 06.05. | zum 70. Geburtstag | Herr Winkler, Frank
in Piskowitz |
| 23.04. | zum 86. Geburtstag | Herr Skora, Heinz
in Jessen | 07.05. | zum 80. Geburtstag | Frau Heinrich, Ursula
in Altlommatzsch |
| 25.04. | zum 75. Geburtstag | Herr Bielke, Hans
in Lommatzsch | 07.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Stephan, Ursula
in Lommatzsch |
| 25.04. | zum 87. Geburtstag | Frau Heinicke, Margarete
in Zscheilitz | 07.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Thiele, Steffi
in Piskowitz |
| 25.04. | zum 83. Geburtstag | Herr Schmidtgen, Gottfried
in Churschütz | 08.05. | zum 81. Geburtstag | Herr Kirsch, Karl
in Lommatzsch |
| 25.04. | zum 75. Geburtstag | Frau Zieger, Annemarie
in Lommatzsch | 08.05. | zum 84. Geburtstag | Frau Schuster, Gertrud
in Petzschwitz |
| 27.04. | zum 87. Geburtstag | Frau Moschke, Marianne
in Lommatzsch | 09.05. | zum 81. Geburtstag | Frau Fritz, Brigitte
in Lommatzsch |
| 28.04. | zum 82. Geburtstag | Herr Kretzschmar, Willi
in Lommatzsch | 10.05. | zum 84. Geburtstag | Frau Feuerstein, Regina
in Daubnitz |
| 28.04. | zum 75. Geburtstag | Frau Michael, Lieselotte
in Dörschnitz | 10.05. | zum 85. Geburtstag | Frau Müller, Hedwig
in Lommatzsch |
| 29.04. | zum 70. Geburtstag | Herr Böhler, Gunter
in Lommatzsch | 11.05. | zum 82. Geburtstag | Frau Petzold, Irene
in Lommatzsch |
| 29.04. | zum 87. Geburtstag | Frau Panitz, Marga
in Lommatzsch | 11.05. | zum 86. Geburtstag | Frau Tscheuschner, Irmgard
in Striegnitz |
| 29.04. | zum 86. Geburtstag | Frau Putzke, Hanna
in Jessen | 13.05. | zum 75. Geburtstag | Herr Bassing, Erich
in Zscheilitz |
| 29.04. | zum 82. Geburtstag | Herr Schölkopf, Walter
in Lommatzsch | 13.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Schneider, Hermine
in Lommatzsch |
| 29.04. | zum 81. Geburtstag | Frau Zickert, Irmgard
in Lommatzsch | | | |
| 30.04. | zum 80. Geburtstag | Herr Schröder, Fritz
in Daubnitz | | | |
| 30.04. | zum 81. Geburtstag | Herr Weidelt, Egon
in Löbschütz | | | |
| 01.05. | zum 82. Geburtstag | Frau Dürschke, Ursula
in Lommatzsch | | | |

■ Ehejubilare

Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur **Eisernen Hochzeit** am 29.04. den **Eheleuten Josef Pirger und Edith Pirger** in Lommatzsch.

BÜRGERSERVICE

„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachtlich herzlichen Glückwunsch
zur Geburt von:

Metze, Levi Bennet
geb. 16.04.2015

Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen.

Denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.

Telefon 035241/54022 oder 54041.

Vielen Dank

Ihre Stadtverwaltung

GITARRENTAG 2015

Lange von einem großen Team von Musikschullehrern vorbereitet und mit einem überaus vielfarbigen Programm fand am 18.4.2015 der 1. Gitarrentag der Musikschule des Landkreises Meißen in Lommatzsch statt.



Alle Gitarrenensembles der Musikschulbezirke Riesa, Großenhain, Meißen, Coswig und Radebeul trafen sich zu Proben im gemeinsamen RIEGROMEICORAGIO und gestalteten gemeinsam mit zwei Nachwuchsgruppen der Musikschule und dem Zürcher Jugend Gitarrenensemble unter der Leitung von Jens Stibal das abendliche Abschlusskonzert. Workshops zu den Themen Gitarrenbau und Klangkultur des Fingernagelanschlags rundeten das



Programm des Tages ab. Das Schützenhaus Lommatzsch bot für den ganzen Tag gute Proben-, Workshop- und Konzertbedingungen. Die akustischen Bedingungen im großen Saal sind nach der Renovierung einfach hervorragend! Die Gäste aus Zürich beeindruckten mit einem furiosen, hochklassigen musikalischen Abschluss und entließen das erfreulich große und interessierte Publikum, zu dem neben vielen Musikschülern und ihren Familien auch die Lommatzscher Bürgermeisterin Frau Dr. Anita Maaß und interessierte Stadträte gehörten, begeistert nach Hause.

Georg Hammer, Bezirksleiter

Musikschule des Landkreises Meißen

*Musikschulbezirk Meißen, www.musikschule-landkreis-meissen.de
meissen@musikschule-landkreis-meissen.de*

Telefon: 03521-734461, Telefax: 03521-714161

Ein neues Angebot des BDZ e.V.

Um sich für eine geeignete Kleinkläranlage entscheiden zu können, ist es empfehlenswert, sich verschiedene Angebote einzuholen und diese miteinander zu vergleichen. Die neue Website www.kleinklaeranlagen-markt.de bietet diesen Service. Nur fünf Minuten Zeit sind notwendig, um ein entsprechendes Formular auszufüllen, dieses wird dann an verschiedene Hersteller von Kleinkläranlagen weiter geleitet. Je genauer dabei die Angaben ausfallen, desto genauer können die entsprechenden Angebote erarbeitet werden. Nach kurzer Zeit werden Vorschläge zu Technologie und Behälter der Kleinkläranlage verbunden mit einem Kostenvoranschlag an den Interessenten verschickt.

Weiterhin stehen auf dieser Website umfangreiche fachliche Informationen zur Verfügung. Es werden die Technologien und Funktionsweise von Kleinkläranlagen erläutert und Hinweise zu Einbau, Inbetriebnahme und Wartung der Anlagen gegeben. Darüber hinaus ist zu erfahren, ob und in welcher Höhe Fördermöglichkeiten für den Neubau bzw. die Nachrüstung von Kleinkläranlagen in den einzelnen Bundesländern zur Verfügung gestellt werden. Auch eine Übersicht über die gesetzlichen Rahmenbedingungen in den verschiedenen Bundesländern ist aufgeführt.

BÜRGERSERVICE

■ Unser Lommatzsch Wochenmarkt



Seit dem 30. April gibt es wieder frischen Spargel vom Spargelhof Nauwalde auf unserem Wochenmarkt.

Bereits seit dem 26.03.2015 bereichert die Agrargenossenschaft Memmendorf e.G. ab ca. 13:00 Uhr unser Angebot nachmittags auf dem Wochenmarkt.

Die Agrargenossenschaft Memmendorf e.G. aus Oederan ist ein Direktvermarkter mit eigener Land-fleischerei. Sie schlachten Rind, Kalb und Lamm aus eigener Aufzucht und Schweine von einem Di-rektvermarkter der Region. Überzeugen Sie sich selbst von diesem Angebot.



■ 21.05.2015

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Fa. Haufe	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche
Backhaus Lorenz	ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Spargelhof Nauwalde	Spargel
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Wanke	Käse
Fa. Laas	hausschlachtene Wurst und Fleisch
Fa. Hüttmann	Tücher, Salben, Duftkugeln
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Agrarg. Memmendorf	Fleisch- und Wurstwaren

■ 28.05.2015

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Fa. Reuschel	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Spargelhof Nauwalde	Spargel



Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fa. Laas	hausschlachtene Wurst und Fleisch
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Hüttmann	Tücher, Salben, Duftkugeln
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Agrarg. Memmendorf	Fleisch- und Wurstwaren

■ 04.06.2015

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Fa. Haufe	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche
Backhaus Lorenz	ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Spargelhof Nauwalde	Spargel
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Hüttmann	Tücher, Salben, Duftkugeln
Fa. Laas	hausschlachtene Wurst und Fleisch
Fa. Wanke	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Agrarg. Memmendorf	Fleisch- und Wurstwaren

■ 11.06.2015

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Fa. Reuschel	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Spargelhof Nauwalde	Spargel
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fa. Laas	hausschlachtene Wurst und Fleisch
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Hüttmann	Tücher, Salben, Duftkugeln
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Agrarg. Memmendorf	Fleisch- und Wurstwaren

Ihre Marktverantwortlichen Frau Klose, Frau Müller

Änderungen vorbehalten!

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

BÜRGERSERVICE

■ Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

■ Stadt und Ortsteile

Restabfall	10.06. und 24.06.
Bioabfall	03.06., 10.06., 17.06. und 24.06.
Blaue Tonne	08.06.
Gelbe Tonne	08.06. und 22.06.

1.100-Liter-Behälter	wöchentlich
Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Montag

■ Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils **samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

■ Bereich Lommatzsch/Nossen

06./07.06.	Herr DS Förster, Lommatzsch, Frauenstr. 29 03 52 41 / 5 23 77
13./14.06.	Herr Dr. Görlitz, Zehren, Leipziger Str. 15 03 52 47 / 5 13 42
20./21.06.	Frau DS Jesswein, Nossen, August-Bebel-Str. 8 03 52 42 / 6 81 55
27./28.06.	Herr Dr. Schwanitz, Nossen, Bahnhofstr. 19 03 52 42 / 6 82 97

■ Bereich Meißen

06.06.	Herr DS Kückler, Meißen, Jaspisstr. 21B 0 35 21 / 45 38 40
07.06.	Frau MU Dr. Münchenhagen, Meißen, Markt 8 0 35 21 / 45 28 90
13.06.	Herr Dr. Latzel, Meißen, Dresdner Str. 7 0 35 21 / 73 44 50
14.06.	Herr Dr. Latzel, Meißen, Dresdner Str. 7 0 35 21 / 73 44 50
20.06.	Frau Dr. Seddig, Meißen, Schützenstr. 1 0 35 21 / 40 22 87
21.06.	Herr Dr. Breyer, Meißen, Rosa-Luxemburg-Str. 15 0 35 21 / 73 75 52
27.06.	Frau Dr. Wagner, Meißen, Niederauer Str. 24 0 35 21 / 73 20 20
28.06.	Frau Dr. Grunau, Meißen, Martinstr. 5 0 35 21 / 45 24 46

■ Kostenfreie Fördermittel- und Finanzierungssprechtag für Unternehmen

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB) bietet am 19. Mai 2015 eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen aus Riesa und Umgebung an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Stadtverwaltung Riesa statt.

Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), welche Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds.

Einen weiteren Beratungstag bietet die Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH am **16. Juni 2015** in der Stadtverwaltung Riesa für Unternehmen aus Riesa und der Umgebung an.

Die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM) ist ein Unternehmen des Landkreises Meißen, der Sparkasse Meißen und der Kommunen im Landkreis Meißen und bietet Unternehmen Ihren Service kostenfrei an. An diesem Tag können sich Unternehmer über die Unterstützung bei Unternehmensgründungen, Unternehmensübergaben bzw. -übernahmen, Erweiterungsplanungen und über allgemeine Fördermittel- und Finanzierungsmöglichkeiten informieren.

Eine Terminvereinbarung für die jeweiligen Beratungstage ist unter der Telefonnummer 03521/47608-0 erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an post@wrm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden.

Preis: kostenfrei

Zeit: 9:00 bis 16:00 Uhr

Anschrift: Stadtverwaltung Riesa, 2. Stock – Zi. 2.13 (01589 Riesa, Rathausplatz 1)

Anmeldefrist: SAB-Beratertag – 12. Mai 2015

WRM-Beratertag – 9. Juni 2015

Weitere Informationen zu den Beratertagen finden Sie unter: www.wirtschaftsregion-meissen.de/veranstaltungen

AUS DEN EINRICHTUNGEN



■ Werte Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen kleiner Veränderungen sowie aus Platzgründen möchte die Grundschule den **Flügel der Firma „Blüthner“** veräußern. Dieser ziert im Moment noch unsere Aula, erfüllt dort aber leider nur noch einen optischen Zweck. Um darauf musizieren zu können, sind erhebliche Reparaturmaßnahmen auszuführen. Wer die Kosten dafür sowie für den Transport des Instrumentes in Kauf nehmen möchte, kann sich unter der Tel.-Nr. 035241/52415 gern in unserem Sekretariat melden. Wir besprechen dann alles Weitere mit Ihnen, um den Flügel in liebevolle Hände abzugeben. In unserer Einrichtung befindet sich derzeit ein weiteres Klavier, welches die Musikschule Meißen unter der Leitung von Herrn Hammer und Frau Odendahl für den musikalischen Unterricht nutzen kann.

Grande, Schulleiterin

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Neues von der Feuerwehr

Termine

- Donnerstag – 21.05.2015, 19.00 Uhr
Alle Ortsfeuerwehren – Gemeinsame Einsatzübung
- Donnerstag – 04.06.2015, 19.00 Uhr
Gerätehaus – OTS Elbtal

Jugendfeuerwehr

- Freitag – 22.05.2015, 17.00 Uhr
Gerätehaus – Übung Löschangriff
- Freitag – 05.06.2015, 16.00 Uhr
Familienradtour

Einsatz 13

Am Vormittag des 13. April musste die Feuerwehr Lommatzsch um 11.00 Uhr zu einem Brand ausrücken. In der Nähe vom Pennymarkt brannten ca. 25 qm Bahndamm. Dieser wurde von der Feuerwehr abgelöscht, die Brandursache ist noch unklar.

Einsatz 14

Alarmiert wurden die Feuerwehren Wachnitz und Lommatzsch am 14.04.15 um 18.35 Uhr zum Brand eines Schornsteins in Piskowitz. Im Schornstein war es zu einem Rußbrand gekommen, daher gab es eine starke Rauchentwicklung und einen leichten Flammenschlag aus der Esse. Die Feuerwehr konnte mit einer Kehrsonde die Glut und den Glanzruß im Schornstein lösen und über die Revisionsklappe im Keller entfernen. Nach circa einer Stunde war das Feuer aus. Im Anschluss wurden alle Etagen im Haus mit der Wärmebildkamera auf versteckte Glutnester kontrolliert.

Einsatz 15

Zu einem schweren Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr Lommatzsch am 18. April um 17.03 Uhr alarmiert. Auf der Verbindungsstraße zwischen Wuhnitz und Albertitz kam ein Fahrzeug von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum am Straßenrand. Dabei wurde die Fahrerin in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit schweren Rettungsgerät befreit werden.

Trotz eines Großaufgebots an Rettungskräften und des schnellen Eintreffens des Notarztes mit dem Rettungshubschrauber, konnte das Leben der jungen Frau nicht mehr gerettet werden. Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Lommatzsch und Zehren, der Rettungsdienst mit Notarzt und mehrere Streifenwagen der Polizei.

Einsatz 16

Am 21.04.15 um 13.11 Uhr wurde die Feuerwehr Lommatzsch zu einer Person in Notlage alarmiert. Die Wohnung befand sich auf der Döbelerstrasse. Nach dem Eintreffen vor Ort, wurde die Wohnungstür durch die Feuerwehr geöffnet, um Zugang für den Rettungsdienst zu schaffen.

[RH]



Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Die **Wilhelm-Külz-Stiftung** und die Mitarbeiterinnen der Bibliothek laden Sie ganz herzlich zu einem Vortragsabend ein:



„Jenseits von Schneewittchen – Die Brüder Grimm und die deutsche Sprache“ – Referent: Philip Kraut

Donnerstag, 28. Mai 2015, 19.00 Uhr, Stadtbibliothek im Lommatzscher Schützenhaus, Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch

Als Sammler von Märchen sind Jacob und Wilhelm Grimm bekannt, doch wirkten die Brüder im 19. Jahrhundert vor allem als Sprach- und Literaturwissenschaftler. Gemeinsam mit Karl Lachmann und Georg Friedrich Benecke, gelten sie als „Gründungsväter“ der Deutschen Philologie. Jacob Grimm, dessen 152. Todestag wir in diesem Jahr begehen, revolutionierte 1819 mit seiner „Deutschen Grammatik“ die Linguistik. Dort und in den folgenden Bänden beschrieb er die Zusammenhänge und geschichtliche Entwicklung aller germanischen, für uns irreführend „deutsch“ genannten Sprachen. Vor allem im 19. Jahrhundert arbeiteten die Brüder als Sprach- und Literaturwissenschaftler. Dabei begriffen sie die Sprache nicht als starres Konstrukt, sondern als lebendig und ständig im Fluss befindlich.

Es verzeichnet in alphabetischer Ordnung den in der neuhochdeutschen Schriftsprache seit Mitte des 15. Jahrhunderts gebräuchlichen Wortschatz einschließlich der aus anderen Sprachen entlehnten Wörter. Die Wortartikel geben Auskunft über Etymologie und Bedeutungsentwicklung der Wörter, über ihren Formenbestand, die Besonderheiten des Gebrauchs sowie ihre land-

schaftliche Verbreitung innerhalb des deutschen Sprachraums. Neben anderen Veröffentlichungen wie der „Deutschen Mythologie“, den „Deutschen Sagen“ und den weniger bekannten „Irischen Elfenmärchen“ gilt das „Deutsche Wörterbuch“ (1854-1961) kurz „der Grimm“ genannt als bedeutendstes Werk der beiden Brüder.

Referent: Philip Kraut, Bachelor of Arts der deutschen Literatur und Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, nimmt die Zuhörer an diesem Abend mit auf eine spannende Reise durch die deutsche Sprachgeschichte mit den Brüdern Grimm. Als Mitherausgeber der Kritischen Ausgabe des Briefwechsels der Brüder Grimm mit Gustav Freytag und Franz Joseph Mone, ist er ein profund Kenner von Leben, Werk und Freundeskreis des berühmten Bruderpaars.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte weisen Sie auch interessierte Bekannte und Freunde auf diese Veranstaltung hin.

Olchis, Conni & Co



Im Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek Lommatzsch verfolgten die Kinder gespannt die Geschichte vom Zebulon, das seinen Ballon verlor, aber neue Freunde fand. Gekichert wurde danach bei der Geschichte vom hochnäsigen und eitlen Wolf, der vor Mama Dinosaurier ganz klein und demütig wurde. Zur Eröffnung der neuen Kinderbibliothek konnten die Kinder Geschichten lauschen und in wunderschönen, neuen Kinderbüchern stöbern. Natürlich ist es besonders toll, diese dann auszuleihen und mit nach

Hause zu nehmen.

Hause zu nehmen.

Von Kleinkinderbilderbüchern wie „Warte, warte“ oder „Alle in einem Bett“ bis hin zu Erstlesebüchern zum Beispiel von Cowboy Klaus ist alles dabei. Auch lustige Geschichten, in denen der Hund vom Buch gefressen wird, sind im neuen Bestand. Die Kinderlieb-linge wie die Olchis oder meine Freundin Conni sind auch zu finden, wie auch eine große Auswahl an „Wieso, Weshalb, Warum“ Büchern. Es ist schön, dass auch in unserer Bibliothek wieder aktuelle Kinderliteratur vorhanden ist und die Kinder, die Möglichkeit haben zum einen tolle Kinderbücher anzusehen oder zu lesen, zum anderen die „Bibo“ kennen zu lernen.

Als Mama von zwei Kindern macht es Freude zu sehen, wenn die Kinder sich mit Buch auf einen Sitzsack fallen lassen und stöbern, wenn sie mit Freude die Geschichten und Illustrationen verschlingen. Qualitativ gute Bücher zu entdecken ist gar nicht immer so einfach, denn der Büchermarkt ist doch enorm vielfältig. Darum bin ich froh, ein so gutes Angebot in der Bibliothek zu finden.

Vielen Dank den ehrenamtlichen Frauen in der Bibliothek und Dana Richter für ihr Engagement. Es wäre schön, wenn die neuen Bücher von vielen Kindern entdeckt werden!

Sandra Hartzsch

Anzeigen

AUS DEN EINRICHTUNGEN

100 neue Kinderbücher – viele neugierige Kinder mit ihren Eltern

Zur Neueröffnung unserer Kinderbibliothek am 25.04.2015 haben wir uns sehr über das rege Interesse von Kindern und Eltern gefreut. Das Bilderbuchkino, welches Frau Richter vorgeführt hat, zog auch die jüngsten Leser in seinen Bann.

Wir haben und über Neuanmeldungen gefreut und hoffen und wünschen, dass noch weitere Kinder und Eltern den Weg in unsere Bibliothek finden.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an das Dienstleistungsunternehmen Maik Kuhnert für die Spende zu Neuanschaffungen unserer Kinderbücherei.

Besuchen Sie uns zu unseren Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat

08:30 – 11:00 Uhr

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek



Vom Ei zum Huhn

Der Osterhase versteckte auch in diesem Jahr viele bunt bemalte Eier in den Körbchen der Kinder. Dabei entstand die Frage: „Wo kommen denn die Eier her?“

So arbeiteten die Kinder der Bärenbande den gesamten April an einem Projekt zum Thema Ei, Huhn und Hühnerstall. Mit Fingerspielen, Liedern, Bewegungsgeschichten, kreativen Ideen und Bilderbüchern wurde das Thema intensiviert und brachte nicht nur den Kindern Spaß sondern auch den Erzieherinnen. Die Geschichte vom Huhn Bernadette war so interessant, dass diese mit viel Eifer nachgebastelt wurde. Weiterhin war das Erkunden von Heu, Federn, Körnern und Eierschalen ein Fest für unsere Sinne. Es stand sogar so viel Heu zur Verfügung, dass die Kinder ein Nest für ihre gebastelten Hühner bauen konnten. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch bei den Hühnern von Frau Petzold in Lommatzsch. Mit ihr zusammen erkundeten die Kinder, wie die Hühner leben. Im Hühnerstall entdeckten die Bärenkinder ein Nest, in dem zwei Eier lagen. Diese waren noch ganz warm. Des Weiteren hatte Frau Petzold einen großen Eimer mit Körnern bereitgestellt. So konnten die Hühner von den Kindern gefüttert werden. Das machte riesigen Spaß. Zu guter letzt führte uns Frau Petzold noch zu den Küken. Die waren ganz klein und eines durfte mit viel Sorgfalt gestreichelt werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die uns die Materialien bereitgestellt haben und auch an Frau Petzold, die uns diesen beeindruckenden Vormittag ermöglicht hat.

Mandy Scholz/

Linda Friedland, Kinderhaus Sonnenschein



Anzeigen

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Auf zur Landesolympiade der Fremdsprachen



Am 30. April fand nun schon zum siebenten Mal die Landesolympiade der Fremdsprachen (Englisch, Russisch und Französisch) in Dresden statt. Bereits zum zweiten Mal konnten in diesem Jahr auch Schülerinnen unserer Schule – Oberschule Lommatzsch – an dem Wettbewerb teilnehmen. Im vergangenen

Jahr bewältigte Stefanie Münnich (Klasse 9a) noch allein die schriftlichen Aufgaben und das anschließende Gespräch mit einer „Muttersprachlerin“ in Russisch. Mit vielen Eindrücken und gutem Erfolg fuhr Stefanie wieder nach Hause.

An der Olympiade nehmen in Russisch nur die SchülerInnen der achten Klassen teil. Auch in diesem Jahr führten wir zuerst den Wettbewerb auf Schulbasis durch. Die drei besten Arbeiten wurden für die Teilnahme an der Landesolympiade bei den Fachbera-

tern eingereicht. Wir erhielten die frohe Nachricht, dass dieses Mal zwei Schülerinnen der Klasse 8a, Lea Böttcher und Sarah Knoll, zum Vergleich mit Schülern aus ganz Sachsen antreten können. Insgesamt 16 Schüler stellten sich der Herausforderung. Unsere beiden Mädchen waren sehr aufgeregt und fragten sich noch im Zug gegenseitig Vokabeln ab. Im Staatsministerium für Kultus versammelten sich alle teilnehmenden SchülerInnen. In verschiedenen Räumlichkeiten fanden die einzelnen Sprachwettbewerbe statt. Alle hatten zuerst den schriftlichen Teil der Aufgaben zu absolvieren. Die Mädchen fanden vor allem den Hörteil ziemlich schwierig, aber man hört ja nicht ständig Muttersprachler sprechen und dann noch dieses Tempo! Im Gespräch war jede auf sich gestellt, doch sie meisterten die Situation hervorragend. Danach fiel die ganze Anspannung von ihnen ab und sie konnten ihren Mittagsimbiss einnehmen. Noch am selben Tag, um 14.00 Uhr, erfolgte die Auszeichnung der jeweils Bestplatzierten und die Überreichung der Urkunden an alle Teilnehmer. Eine Schülerband aus der Oberschule Kötitz umrahmte mit ihren Liedern die Abschlusszeremonie. Sarah und Lea konnten mit einer Menge an neuen Erfahrungen nach Hause fahren.

Marion Beger, Fachzirkelleiter Fremdsprachen

Lommatzsch ist bunt

Ende April gab es in Lommatzsch ein großes Staunen. Das Pumpenhaus am Busbahnhof wurde belagert von 10 Jungen und Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren. Und nicht nur das, die Jugendlichen waren auch mit Farbsprühdosen und Atemmasken bewaffnet. Nach dem anfänglichen Schock einiger Lommatzschener stellte sich heraus, dass dies ein ganz legales Graffiti-Projekt der Jugendarbeit des „Offenen Hauses“ ist. Dank der Unterstützung und dem Wohlwollen der Bürgermeisterin Frau Dr. Maaß, der Stadtverwaltung und unseres Stadtrates war es möglich, dieses Projekt durchzuführen und dafür diese ideale und öffentlich sichtbare Fläche zu nutzen. Betreut wurde das Projekt von unserem Praktikanten Roman Smirnov, der die Idee hatte und die Teilnehmer und Teilnehmerinnen anleitete.

Die Teilnehmenden entwarfen im Vorfeld Skizzen und machten sich Gedanken darüber, welches Motiv gut ins Stadtbild passen würde. Ziel unseres Projektes war es nicht nur, den Kindern und Jugendlichen mit dem Projekt Freiraum zu bieten, sondern wir wollten damit erreichen, dass die Kinder und Jugendlichen auf ihre Art und Weise positiv zum Gesamtstadtbild beitragen können und so in der öffentlichen Wahrnehmung auffallen. Sicher, Graffiti ist nicht jedermanns Sache, aber es ist eine Kunstform. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, sich in dieser Kunstform kreativ zu entfalten. Die Förderung des Einzelnen lag uns bei diesem Projekt genauso am Herzen, wie das Interagieren in der Gruppe. Die Kleingruppen mussten lernen, konstruktiv miteinander umzugehen und gemeinsame Entscheidungen zu treffen, wie „ihre“ Wand am Ende aussehen wird.

Ein großer Dank geht an Tom, Stefan, Kevin, an Julia und Fenja,



an Alec, Nick und Kevin sowie an Maria und Nicole und natürlich an Roman. Ich bin sehr stolz auf die Arbeit der jungen Graffiti-Künstler und des Praktikanten.

Die Bürgermeisterin selbst und einige Bürger kamen mit uns ins Gespräch, und wir erhielten Lob und freundliches Schulterklopfen. Das hat uns sehr gefreut und die anfänglich negativen Reaktionen anderer Leute ausgeglichen.

Aber eines würde ich mir für die Zukunft wünschen: Bleiben Sie aufmerksam, für das, was in Ihrer Stadt geschieht. Aber sprechen Sie uns an, kommen Sie mit uns ins Gespräch und wettern sie nicht gleich los, denn auch die Kinder und Jugendlichen leben hier und sind Bestandteil unserer Stadt.

*Antje Wagenzink
Leiterin „Offenes Haus“ Lommatzsch*

FREIZEIT UND VEREINE

Hallo Ihr Himmelfahrts-Wanderer-,



Radler, Pferdekutschen- und Traktorreisende, Feuerwehrleute und Spielmänner und Reiter – auch dieses Jahr könnt Ihr am Männertag, dem 14. Mai in Dörschnitz am Bürgerhaus Station machen. Lasst Euch einfach von den Frauen der Dörschnitzer Eintracht gastronomisch verwöhnen. Bringt Freunde und Bekannte mit, gute Laune und vor allem Appetit auf all die leckeren Sachen, die wir wieder für Euch vorbereiten. Wir hoffen zwar auf schönes Wetter, andernfalls lassen wir uns aber nicht aus der Ruhe bringen; wir sind auch für schlechtes Wetter gerüstet. Ihr könnt bei uns ab 10°° essen und trinken, entspannen und einen Schwatz machen. Und wenn wir auch die Dörschnitzer und ihre Familien bei uns begrüßen können, freuen wir uns ganz besonders. Plant doch einfach Mittagessen oder Kaffeetrinken oder sogar beides bei uns ein, wir werden wieder unser Bestes geben. Wir freuen uns auf Euch!



Evelyn Zobel im Namen der Dörschnitzer Eintracht



■ Interesse an 1000 Jahren Geschichte der Mark Meißen?

In lockerer Runde wollen wir uns über dieses Thema austauschen.

Besiedlung, Landwirtschaft, Bergbau, Handwerk, Religion, Lehnrecht usw.

Bereitschaft zum gelegentlichen Ausleben dieser Zeit sollte vorhanden sein.

Gewandert, arbeiten und kochen usw. auch Backofenbau inbegriffen.

Renate Wolf – Mittelalter-Gruppe
Für einen ersten Kontakt – telefonische Auskünfte
unter 035242 - 71994

Anzeigen

FREIZEIT UND VEREINE

Förderverein „Schloß Schleinitz“

Die Mitglieder des Fördervereins zeigen ab dem am 05. April, zur Saisonöffnung im Museum für ländliches Brauchtum, eine neue Ausstellung. Das Thema welches ein großes Plakat verkündet heißt: Landwirtschaft einst und heute. Vom technischen Hilfsmittel zur industriellen Großproduktion.

Die Ausstellung beginnt mit dem Schriftzug: „Es war in einem Dorf...“. Aus der 1776 erbauten Schmiede in Raßlitz entstand im Lauf der Jahre die Firma Kühne Förderanlagen.

1951 fertigte das Unternehmen die ersten Anlagen für einen Kohlehandel. Später entwickelte es Anlagen unter anderem für Baustoffe oder die Landwirtschaft.

Deshalb spielt es auch neben anderen wichtigen Betrieben, die landwirtschaftliche Großgeräte herstellen, eine Rolle in der Ausstellung. Mit erwähnt werden unter anderem die Döbelner Firma Franz Richter oder das Rote Banner, desweiteren gibt es eine Vorstellung der ehem. Lommatzscher Betriebe „Gotthardt & Kühne“ sowie der Firma Moritz Buschmann, welche später der VEB Dämpferbau Lommatzsch wurde, ebenso kam nach 1973 auch die Firma Gotthardt & Kühne zum VEB Dämpferbau Lommatzsch. Dieser Betrieb war zu DDR-Zeiten in das Kombinat „Fortschritt Neustadt“ integriert.

Zur Lommatzscher industriemäßigen Produktion gehört auch die Firma ELBTAL Lommatzsch GmbH, welche 1919 von Bauern und Erzeugern von Landwirtschaftlichen Produkten im Allgemeinen gegründet wurde. Dieser Betrieb in Messa verarbeitete die Erzeugnisse anfangs zu Trockenobst und -Gemüse, sowie zu Konserven. Die Entwicklung ging dann zu DDR-Zeiten als VEB ELBTAL Lommatzsch, ab 1969 zur Tiefkühlkostproduktion über. Dieser Betrieb welcher heute eine Zweigniederlassung der FROST AG Bremerhaven ist, informiert auch an einem Stand über den Werdegang der fast 100-jährige Betriebs-Geschichte.

Das besondere Highlight dieser Ausstellung sind die vom ehemaligen Schweißingenieur des Dämpferbaus Fritz Stephan gefertigten Modelle: Grünerbsendreschmaschinen, Kartoffeldämpfen, Spiralfutwäschen und so weiter und sofort, insgesamt 45 dieser Objekte stehen zur Ansicht und bilden den Mittelpunkt der Ausstellung.

Aus Holz, Pappe, Draht etc. sind diese Exponate im Maßstab 1 : 20 oder 1 : 30 gefertigt und zeigen die Vielfalt der Erzeugnisse von drei Lommatzscher Betrieben: Dämpferbau Lommatzsch, Gotthardt & Kühne sowie der Firma Gebrüder Klinger. Der 78 jährige Fritz Stephan zeigt sie nun erstmals der Öffentlichkeit indem er sie dem Verein mit seinem Museum übereignete, denn dies ist aus seiner Sicht die beste Lösung um ein kleines Stück Lommatzscher Geschichte zu bewahren.

Seine Lieblingsmaschine war eine Dämpfmaschine, die er 30 Jahre lang mit weiterentwickelte. Noch heute nimmt er das Modell dieser Maschine liebevoll in die Hand und fängt an zu schwärmen, wenn er von ihr erzählt. „Es gab stationäre und fahrbare Maschinen zum Dämpfen von Kartoffeln. Die einen werden an den Feldrand gestellt und arbeiten gleich vor Ort. In einer Stunde konnte solch eine Maschine zwei Tonnen verarbeiten. Heraus kam ein fein gemahlener Kartoffelbrei, der an die Schweine verfüttert wurde. Es ging darum, schnell Fleisch zu gewinnen, so Stephan.

Die Modelle und viele andere Dinge gibt es im Museum zu entdecken.

Gerhard Schlechte



FREIZEIT UND VEREINE

Was für ein Fest!

Die Dörschnitzer Eintracht hatte vor einiger Zeit zum Dorffest und damit zu drei tollen Tagen eingeladen. Und wir hatten nicht zu viel versprochen!

Alles begann am Donnerstag, dem 30. April 2015. Das große Festzelt auf dem Sportplatz stand schon ein paar Tage und war geschmückt mit Maiengrün, Fliedersträußen, Luftballons und Festbeleuchtung. Eine Bühne und ein Tanzboden waren aufgebaut und die Gastro-Strecke stand bereit; die Tische waren weiß gedeckt. Also konnten die Gäste kommen. Und sie kamen auch. Der Volkschor der Eintracht machte den Anfang mit einem Chorprogramm; einem bunten Reigen aus Frühlingsliedern und ganz anspruchsvollen Stücken, die vom Publikum mit großem Applaus belohnt wurden. Es waren unter anderem Stücke dabei, so zum Beispiel „Über sieben Brücken musst du gehn“ und „Griechischer Wein“, die zum ersten Mal dargebracht wurden.



Gleich danach wurde der Maikranz von den Männern unter den Klängen der Lommatzscher Nachwuchsspielleute hereingetragen und über der Tanzfläche aufgezogen. Aber die Spielleute sahen ja ganz anders aus als sonst! Statt ihrer Spielmannskleidung hatten alle Hexen- und Teufelskostüme an! So waren sie alle prima vorbereitet auf den Fackel- und Lampionumzug. Zu dem hatten sich so viele Teilnehmer wie nie eingefunden, und so zogen wir los, mit Musik und zwei Traktoren. Einer hatte einen Hänger mit dem Höllenkessel und dem Teufel darin, der mächtig Pech und Schwefel und Feuerzauber verbreitete.

Die Kinder waren auch als Hexen und Teufel verkleidet, aber auch große Hexen zogen mit. Es war ein langer, fröhlicher Zug; so etwas hatte Dörschnitz noch nicht gesehen. Leider begann es nach Ankunft am Festzelt zu regnen, sodass das Feuer draußen nur von einigen hartgesottene bewacht wurde, im Zelt aber Live-Musik gespielt wurde. Der Regen hörte auch am späteren Abend nicht auf, aber die Stimmung im Zelt war super.

Am nächsten Tag, dem 1. Mai gab es einen Frühschoppen und einen Trödelmarkt im Zelt. Das Wetter war wieder schön und die Versorgungsstrecke brummte. Auch diese Veranstaltung war recht gut besucht, und so manches Schnäppchen wechselte den Besitzer. Es gab ja auch ein ganz buntes Angebot; jeder der elf Trödler hatte andere Spezialitäten dabei. Der Nachmittag klang gemütlich aus und so konnten auch wir uns für den Samstag ausruhen, denn da war der ganze Tag durchgeplant.



Nachdem das Zelt wieder aufgeräumt war, begann am 2. Mai um 10 Uhr das Kleinfeldfußball-Turnier. Die Mannschaften kämpften um den Pokal und den holten die Dörschnitzer zurück. Ab 14 Uhr gab es ein Programm im und vor dem Festzelt: die Tanzschule Grafe und ein Zauberer boten ihr Programm dar; dazu konnte man sich am außerordentlich reichhaltigen Kuchenbuffet bedienen. Die Kinder konnten sich schminken und frisieren lassen.

Vor dem Zelt war auch allerhand los: Ponyreiten, eine Rollenrutsche, die Hüpfburg, ein Schießwagen, ein Kleinbagger zum budeln und ein Kran zum Bierkästen stapeln. Auch Quad fahren konnte man; also für jeden war etwas dabei. Und die Verpflegungsstrecke hatte für alle etwas zu bieten.

Später am Nachmittag war im Zelt noch ein Bilderrätsel aufgehängt, das Details aus Dörschnitzer An-, Aus- und Einblicken zeigte. So richtig entdeckt wurde das aber erst am späteren Abend, da haben noch viele ihre Tipps abgegeben. Die Auswertung findet übrigens am Männertag im Bürgerhaus statt.

Hinter dem Zelt fanden außerdem noch die Gaudi-Wettkämpfe statt. Auch hier gewannen die Dörschnitzer. Und bei allerschönstem Frühlingswetter waren auch viele Zuschauer da.

Bei der Abendveranstaltung steppte im Zelt der Bär. Die Tanzperlen, die Trommler der Lommatzscher Spielleute und die Auftritte der Faschingstruppe waren die absoluten Highlights des Abends. Auch Rainer mit seiner Musikmaschine tat sein Bestes. Das war der krönende Abschluss von 3 herrlichen Tagen.

Wir haben uns riesig gefreut, dass unsere Veranstaltungen so zahlreich besucht waren und vor allem auch von den Dörschnitzern gut angenommen wurden. Natürlich sind solche Events nur möglich, wenn ganz Viele mithelfen. Und genau das klappte wie ein Länderspiel; auch das Aufräumen am nächsten Tag.

Wir möchten uns also hiermit bei allen ganz herzlich bedanken, die zum Gelingen des Dorffestes beigetragen haben: Beim Volkschor mit Chorleiterin Annett, der Heimat- und der Faschingstruppe der Dörschnitzer Eintracht, dem Catering-Personal, den Zeltauf-und-ab-Bauern, den Betreuern der Wettkämpfe, den Fußballern, den Trödlern, den Kuchenbäckern, den Aufräumern und natürlich allen Sponsoren. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen. So konnten wir wieder einmal zeigen: In Dörschnitz ist was los!

Wir hoffen, ihr haltet uns die Treue und sagt weiter, was ihr bei uns erlebt habt. Wir freuen uns, wenn ihr auch beim nächsten Mal wieder dabei seid. Bis dahin...

*Evelyn Zobel im Namen
der Dörschnitzer Eintracht*

FREIZEIT UND VEREINE

17. Osterkegeln um die Pokale der Stadt Lommatzsch

Das 17. Osterkegeln am 5. April war sehr gut besetzt. Insgesamt 22 Teilnehmer, darunter 2 Kinder, kegelten um die beiden Wanderpokal. Die Leistungsdichte war sehr ausgeglichen, wobei die Siegerleistung bei den Aktiven herausragte. Zweimal waren die letzten Würfe über die bessere Platzierung entscheidend. Der Sieger bei den Nichtaktiven, Hans-Joachim Frühauf, trug sich zum dritten Mal in die Siegerlisten ein und gewann den Pokal mit 58 Holz. Siegfried Fahnert sicherte sich zum ersten Mal den Pokal bei den Aktiven mit 69 Holz.

Den Trostpreis sicherte sich Ute Herr mit 32 Holz.

Ergebnisse Kinder: Tobias März erspielte sehr gute 45 Holz und Viktoria Kind 39 Holz.

Bedanken möchten wir uns bei der Bürgermeisterin, Fr. Dr. Anita Maaß, die die Siegerehrung vornahm und die Pokale und Präsenten überreichte.



- Aktive**
1. Siegfried Fahnert69 Holz
 2. Jana Kind63 Holz
 3. Thomas Büttner60 (9) Holz
 4. Heiko Cruno60 (6) Holz
 5. Jens Heinicke57 Holz

- Nichtaktive**
1. Hans-Joachim Frühauf58 Holz
 2. Gerd Baumann55 Holz
 3. Hans-Ludwig Richter53 Holz
 4. Thomas Jauernik50(6) Holz
 5. Falk Nitsche50 (5) Holz

Gut Holz bis zum 18. Osterkegeln



**Deutscher Mühlentag
Mühlhofffest Pfingsten 2015 in
Pahrenz**



Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder ganz herzlich zum traditionellen Mühlhofffest nach Pahrenz ein.

Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag wird neben den Mühlenführungen täglich von 10 bis 18 Uhr allerhand Kurzweil geboten.

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015

- 10.00 Uhr Eröffnung Mühlhoffmarkt
- 13.00 Uhr 10. Sächsische Meisterschaft im Mehlsackwurf: mit Kinder-Meisterschaft !
Wer ist der/die Stärkste im ganzen Land?

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

- 09.30 Uhr Familiengottesdienst auf dem „Schrotboden“

An beiden Tagen ab 10.00 Uhr Mühlhoffmarkt mit ostdeutschen Direktvermarktern, Handwerkern und Kunstgewerbe. Mühlenführungen in der Windmühle und Vorführung in der Schrotmühle geben Einblicke in die Müllertradition.

- Basteln und Selbermachen – Kreativität ist gefragt.
- Streichelzoo, Hüpfburg, Karussell, ...
- Landmaschinen-Oldtimer Ausstellung
- Kutschenexpress zwischen dem Künstlermarkt in Gostewitz und dem Mühlhofffest Pahrenz.

Mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnen wir Sie auf dem Mühlhoff & im Mühlengarten



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Jenichen*



Anzeige(n)

**Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de**



FREIZEIT UND VEREINE



Fast geschafft „WIR sind LEADER“!

Knapp ein Jahr nach dem Aufruf zum Wettbewerb „LEADER“ ist es nun geschafft. Am 22. April 2015 wurde durch den Sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Herrn Thomas Schmidt die Anerkennung als LEADER-Gebiet Lommatzsch Pflege mit einer Urkunde besiegelt.

Der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzsch Pflege e.V. hat dabei zusammen mit dem Deutschen Institut für Stadt und Raum e.V. und vielen regionalen Akteurinnen und Akteuren für die Förderperiode 2014 - 2020 eine neue LEADER Entwicklungsstrategie erarbeitet.

Ein Schwerpunkt der sächsischen Strukturpolitik ist auch in dieser Förderperiode der ländliche Raum. Für die Lommatzsch Pflege stehen dafür knapp 10 Mio. Euro bis 2020 zur Verfügung, welche auf sieben Handlungsfelder aufteilt werden.



Die Rahmenbedingungen für die zukünftige Förderperiode wurden somit geschaffen.

Bis zur endgültigen Genehmigung, müssen jetzt noch einige Auflagen erfüllt werden. Wann genau die Anträge eingereicht werden können, lässt sich aktuell noch nicht sagen. Über den aktuellen Stand zur Förderperiode informieren wir Sie über unsere Internetseite www.lommatzsch-pflege.de

Ihr Regionalmanagement der Lommatzsch Pflege

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Sicherung eines Bergkellers am Gartenweg in Lommatzsch



Diese Sanierungsmaßnahme auf einem Gartengrundstück läuft unter Bergkeller-Sanierung. Diese Bergkeller werden als sonstige „Unterirdische Hohlräume“ (UiH) bezeichnet und unterliegen laut der „Sächsischen Hohlraumverordnung“ der polizeirechtlichen Zuständigkeit des Sächsischen Oberbergamtes Freiberg.

In der Stadt Lommatzsch existieren zahlreiche derartige Bergkeller.

Begünstigt durch den lößartigen

Untergrund, einer Sedimentschicht bis zu 15 m Mächtigkeit, die sich leicht bearbeiten lässt, wurden in früherer Zeit unter fast jedem Grundstück neben dem eigentlichen Hauskeller noch Bergkeller angelegt.

Sie waren meistens tiefer und oftmals in mehreren Etagen bergmännisch hergestellt worden. Die Kellerräume wurden teilweise mit Naturstein-oder Ziegelausbau versehen.

Durch die besonderen Eigenschaften des Lösses, z. B. in Verbindung mit Wasser, kam und kommt es jedoch häufig zu Verbrüchen der Keller und damit zu Schäden an der Tagesoberfläche. Die in der Vergangenheit verbrochenen Bergkeller wurden entweder verfüllt oder offen gelassen und dann wieder durch neue ersetzt. Aufzeichnungen darüber sind keine vorhanden. Ebenso

ist nicht bekannt, wie viele Bergkeller unter der Stadt Lommatzsch existieren; Angaben über deren Zustand fehlen häufig. Im Juni 2013 ereigneten sich auf dem Grundstück am Gartenweg zwei Tagesbrüche, die durch die Starkniederschläge in diesem Monat hervorgerufen wurden.

Die Bruchtrichter an der Tagesoberfläche hatten anfangs einen Durchmesser von 2,5 m und 1,5 m. Durch weitere Starkniederschläge im Mai 2014 erweiterte sich der Bruchbereich auf eine Fläche von ca. 6 m Länge und 4 m Breite. Der große Tagesbruch war 4 m tief. Weitere Nachbrüche waren zu befürchten.

Im Januar 2015 wurde mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Ziel ist es, die beiden Tagesbrüche zu erkunden und daran anschließend alle Hohlräume zu verfüllen, um die öffentliche Sicherheit wieder herzustellen und eine gärtnerische Nutzung des Grundstückes ohne Gefährdung zu ermöglichen.

Gegenwärtig erfolgt die horizontale Aufwältigung des in 7 m Tiefe (Sohle) angetroffenen Bergkellers. Es ist zu erkennen, dass die im Juni 2013 gefallenen Tagesbrüche durch die marode Firstgewölbemauerung des unvollständig verfüllten Hohlraumes entstanden sind.

Geplant ist, die Sanierungsmaßnahme Ende Juni 2015 zu beenden.

GS

Info: Oberbergamt Freiberg

**Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de**

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Handball am 18.04.2015

Männer: SSV Lommatzsch – SG Kurort Hartha 26:34 (12:16)



Fußball am 18.04.

Lommatzcher SV – Grün Weiß Coswig 0:1 (0:0)



Lehmbau-Einsatz am 1. Mai

So richtig traditionell mit Lehm und Stroh ging es ab zum 1. Mai in Daubnitz. Die Neu-Daubnitzer Familie Dr. Dietrich, aus Schönnewitz hatte diesen Einsatz an ihrem erworbenen Bauerngut Nr. 1 angeschoben. Tags zuvor beim gemeinsamen Grillen am Feuer hatten sich auch einige Nachbarn bzw. Dorfbewohner bereit erklärt da mitzumachen.



Für viele der Helfer war es die erste Bekanntschaft mit dem Lehmausbau in Fachwerkarbeit und es hat anscheinend auch Spaß gemacht mal so richtig mit der Lehmampe zu werkeln. Eine nette Sache die zum Nachahmen anregt und wofür sich die Dietrichs herzlich bedanken.

GS

Festkonzert zum 200. Geburtstag von Robert Volkmann

Der Robert Volkmann-Chor und die Kantorei waren die Veranstalter dieses Konzerts am Sonntag den 26. April.



Mit ca. 250 Gästen war das Konzert auch sehr gut besucht neben den Liedern der beiden Veranstalter wurde vom Kirchenvorstand Dieter Keil souverän durch das Programm und den Lebenslauf von Robert Volkmann geführt.

Den Ausführenden ein herzliches Dankeschön für diesen gelungenen Nachmittag.

GS

Anzeige(n)

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de



AKTUELLES STADTGESCHEHEN

■ Tag der offenen Gärtnerei am 25. und 26. April 2015 in der Gärtnerei Hennig

Zu diesem Deutschland weitem Tagen beteiligt sich nun schon traditionell die Lommatzcher Gärtnerei Hennig auf der Kornstraße.



An diesem Tag gab es alles was Kleingärtner und Häusler so an Pflanzen im Frühjahr braucht, auch die Beratung kam nicht zu kurz. Auf dem Foto Mandy und Katrin mit Kathrin in Präsentation.

GS

■ 20 Jahre Elektrofachbetrieb Thomas Wittig



Am Freitag, dem 24. April feierte Thomas Wittig mit seinem Betrieb das 20-jährige Betriebsjubiläum.

Zu diesem Event mit Festzelt, Büffett und allen was dazugehört waren viele Freunde und Handwerkerkollegen, sowie die Mitstreiter vom Handels- und Gewerbeverein mit Grußbotschaften erschienen. Unter diesen auch Herr Rolf Sternberger, dessen Firma hatte Herr Wittig übernommen, als er sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete.

GS

■ 13. Treffen Historischer Technik

Am Samstag, dem 13. Juni 2015 ist es wieder soweit, von 9:00 - 18:00 Uhr gibt es Owieder das traditionelle Treffen der Fahrzeug-Oldies.



Am Technikstützpunkt des Milch-Center Prausitz, am Mergendorfer Weg.

Zirka 120 verschiedene Fahrzeuge erwarten Sie, ebenso ist für Abwechslung von Groß und Klein ist gesorgt und natürlich auch fürs leibliche Wohl.

GS

■ Diskussionsrunde am Freibad



1. Mai früh halb Zehn hatten sich Freunde des Freibades und dessen Vereins zu einer Diskussionsrunde zusammengefunden. Das ganze wurde TV-mäßig moderiert und wurde vom MDR am 04.05.2015, 16:00 Uhr in „MDR um vier“ gesendet. Dabei ging es natürlich um das für und wieder zu einer Wiedereröffnung des Bades.

GS

Anzeige(n)

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Lommatzcher Störche

Der 13. April ist in diesem Jahr der Tag als die Lommatzcher Störche eintrafen und ca. seit dem 20. April scheint das Brutgeschäft losgegangen zu sein.

GS



Wanderung entlang der ehemaligen Bimmelbahn

Am 1. Mai 9:00 Uhr trafen sich ca. 40 Wanderfreunde am Lommatzcher Bahnhof zur traditionellen Wandertour durch das Käbschütztal.

GS



Anzeige(n)

MACHEN SIE IHREN VEREIN BEKANNT
mit einer Vereinsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Bekanntmachungen
- Mitgliederwerbung
- Veranstaltungen
- Sponsorsuche
- Nachwuchsarbeit

Volltreffer!
Wir suchen Dich

Der TSV Grün-Weiß, Sektion Fußball, sucht für die Saison 2015/16 alle Nachwuchskicker (AK 1-5) und deren Eltern zum Probetraining.

Anzeigenpreis ab 23 Euro

Anzeigentelefon: 03722 50509-0
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

14. Gewerbemesse in Staucha

Das Wochenende 18. und 19. April stand wieder für die Gewerbemesse in Staucha. In diesem Jahr waren es 80 Aussteller welche den ca. 3.000 Besuchern Rede und Antwort standen.

GS



Maibaumsetzen 2015

Am 30. April gab es in Lommatzsch und auch in Dörschnitz das Maibaum aufstellen mit anschließenden Lagerfeuer. In Dörschnitz fand auch das gesamte Wochenende das Mai-Dorffest statt.

GS



Maibaumstellen mit Feuer am Schützenhaus

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirche

Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

14. Mai 2015

17.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst am Graupziger Wäldchen mit Pfrn. Kluge und Melanie Wolf

17. Mai 2015

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Neckanitzer Kirche mit Pfarrer Hartzsch

24. Mai 2015

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Lommatzscher Kirche mit Dr. Michel

25. Mai 2015

13.00 Uhr Gemeindegewandlung zum Pfingstmontag

31. Mai 2015

17.00 Uhr Jugendgottesdienst in der Zehrener Kirche

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz:

Freitag, 22.05.

18.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis – Nachtangeln an der Elbe

Mittwoch, 27.05.

09.00 Uhr Selbsthilfegruppe Demenz – Ausflug nach Pillnitz

Sonntag, 30.05.

16.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis – Kegeln

Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz:

14. Mai 2015

17.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst am Graupziger Wäldchen.

17. Mai 2015

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Striegnitz mit Dr. Michel

25. Mai 2015

09.00 Uhr Gottesdienst an der Pahrenzer Mühle mit Thomas Busch

31. Mai 2015

17.00 Uhr Jugendgottesdienst in der Zehrener Kirche

Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz:

Keine

Krankenhausaufenthalt Pfr. Sureck

Pfarrer Sureck wird nach einem Fahrradunfall leider bis voraussichtlich August sein Amt nicht bekleiden können. Wir bitten die Gemeindeglieder um Verständnis, dass nicht alle geplanten Dienste vertreten werden können. Wir wünschen Pfarrer Sureck gute Besserung.

Gemeindegewandlung am Pfingstmontag

Die Wanderung startet in Zehren und führt in diesem Jahr ca 9 km durch das Ketzerbachtal. Dabei werden wir von Herrn Holger Schickmann begleitet, der uns unterwegs Wissenswertes über Mineralien berichten wird. Unser Weg führt uns nach Daubnitz, wo wir uns mit Kaffee und Kuchen stärken können. Nach einem gemütlichen Plauderstündchen wird der Heimweg angetreten. Mit dem Gemeindebus können die wanderfreudigen Gemeindeglieder von Lommatzsch nach Zehren und später von Daubnitz nach Lommatzsch gebracht werden.

Abfahrt in Lommatzsch an der Kirche 12.30 Uhr
Start der Wanderung in Zehren am Kindergarten um 13.00 Uhr
Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten.

Mitteilung des Kirchenvorstandes

Unsere Friedhofsmitarbeiter mussten in den letzten Monaten verstärkt Verstöße gegen die Friedhofsordnung §1 Abs.5 feststellen.

Dazu gehören:

- Diebstähle von Blumen und Pflanzen auf den Gräbern
- Zerstörungen von Grabgestaltungen
- Verschmutzungen hinter Hecken und Bäumen, nicht nur von Hunden ...
- Verschmutzung der Toilettenanlage

Wir möchten alle Friedhofsnutzer auffordern, mit für Ordnung und Sauberkeit auf unserem gepflegten Friedhof zu sorgen. Bitte melden Sie den Friedhofsmitarbeitern, wenn Sie etwas derartiges beobachten.

Lommatzsch, den 01.05.2015

Konfirmation in der Lommatzscher Kirche

Am Sonntag, dem 03. Mai 2015 wurden folgende Jugendliche konfirmiert: Bruno Müller, Maximilian Gau, Paulina Funck, Nathalie Maaß, Nancy Lippert, Marie-Luise Klutz, Lisa Richter, Isabell Wießner



SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Anzeigentelefon: 03722 50509-0
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeige(n)